

### Schule mit gebundenem Ganztagsbetrieb

Wir gestalten den Tagesablauf durch Unterricht, betreute Hausaufgaben, Projektarbeit oder auch Fördermaßnahmen und Freizeitangebote. Der reguläre Schulbetrieb findet in der Zeit von 08:00 und 16:00 Uhr statt. Gute Erfahrungen haben wir mit der einstündigen Mittagsfreizeit gesammelt, in der auch abwechslungsreiche und gesunde Mahlzeiten angeboten werden. Die Schülerinnen und Schüler haben nach dieser Erholungsphase ihre Motivation und Leistungsfähigkeit enorm gesteigert. An zwei Tagen endet der Unterricht bereits um 15:10 Uhr.

### Die BEST-Sabel-Schulen

Die BEST-Sabel-Bildungszentrum GmbH gehört zum Schulverbund der Stiftung Privater Wirtschaftsschulen Sabel. Diese wurde 1976 aus den bereits bestehenden Sabel-Schulen, deren Schwerpunkt vorwiegend in der Berufsausbildung im kaufmännischen Bereich lag, konstituiert. Dr. Gustav-Adolf Sabel gründete im Jahre 1896 die erste Handelsschule.

Seit 1990 engagiert sich BEST-Sabel erfolgreich auf dem Berliner Bildungsmarkt und gehört zu den ersten Adressen, wenn es um qualifizierte und praxisorientierte Bildung für junge Menschen geht.



LERNEN IN DER  
NUMMER 1

BEST-SABEL-OBERSCHULE  
REALSCHULE / GYMNASIUM



## Liebe Eltern,

die BEST-Sabel-Oberschule versteht sich als freie konfessionslose Einrichtung mit einer Realschule und einem Gymnasium. Sie wurde 2004 in Berlin-Mahlsdorf eröffnet.

In modernen Unterrichtsräumen gibt es viel Platz zum Lernen und für Sport und Freizeit. Der neu angelegte Hofbereich wird der Unterrichts-, Pausen- und Freizeitgestaltung zur Verfügung stehen.

In kleinen Klassen mit maximal 20 Schülern findet jeder Aufmerksamkeit. Die daraus resultierende persönliche Atmosphäre lässt ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Fordern und Fördern der Schüler zu. Kontaktstunden, die fest in den Stundenplan integriert sind, ermöglichen den Klassenlehrern eine intensive, individuelle Beschäftigung mit jedem und stärken gleichzeitig den Klassenverband.

## BEST-Sabel – erfolgreicher Bildungsträger

Alle Schulen, deren Träger nicht der Staat ist, nennt der Gesetzgeber Privatschulen. Sie sind genehmigungspflichtig und unterstehen der staatlichen Schulaufsicht. Privatschulen unterscheiden sich durch ein spezielleres Angebot von staatlichen Schulen. Die Schülerinnen und Schüler kommen hier ihrer Schulpflicht nach und erreichen die in den Rahmenplänen des Landes Berlin vorgegebenen Lernziele. Ein Wechsel in andere Schulen bzw. in nachfolgende Schulformen ist dadurch immer möglich.

Privatschulen sind öffentlich, das heißt, eine Anmeldung steht jedem frei. Der Besuch ist mit Kosten in Form von Schulgeld verbunden, das an der BEST-Sabel-Oberschule monatlich 380,00 € beträgt. Darin enthalten sind der Mittagstisch und Ferienangebote. In der Regel wird sichergestellt, dass im Krankheitsfall eines Lehrers kein Unterricht ausfällt, sondern kompetent vertreten wird.

Staatlich anerkannte Abschlüsse kennzeichnen die Allgemein- und Berufsausbildung an den BEST-Sabel-Schulen.

## BEST-Sabel-Oberschule – ein Ort des Lernens

Die Schülerinnen und Schüler haben die Auswahl zwischen drei Profilrichtungen:

- 1. mathematisch-informationstechnisch**
- 2. fremdsprachlich**
- 3. praktisch**

Diejenigen, die sich für einen verstärkten Fremdsprachenunterricht entscheiden, können Spanisch und Französisch als 2. und/oder 3. Fremdsprache wählen (auch in der Realschule!). Wer sich für das praktische Profil interessiert, der wird in einem Schülerunternehmen aufs Berufsleben vorbereitet.

Die Unterrichtsgestaltung soll die Schülerinnen und Schüler zu selbstständigem, eigenverantwortlichem und zielgerichtetem Tun befähigen. Die Vermittlung umfangreichen Allgemeinwissens und der Erwerb sozialer Kompetenz sind ebenso selbstverständliche Bestandteile des Unterrichts wie Internet und der PC.

Diese und andere Medien werden fachübergreifend angewendet und stehen auch außerhalb des Unterrichts zur Verfügung.

Aktuelle Ausbildungsinhalte, erfahrene und kompetente Lehrkräfte, moderne technische Ausstattung und praxisnaher Unterricht liefern die Grundlage für den erfolgreichen Start unserer Schülerinnen und Schüler ins Berufs- oder akademische Leben.

